

Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Rund 4.000 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

An der Universität Vechta ist im Projekt „Naturkulturelle Transformation in Niedersachsen. Gesellschaftliche Narrative und Bürger:innengeschichten im Dialog (NaTaN)“ zum **01.06.2024** eine befristete Vollzeitstelle zu besetzen als

Wissenschaftliche Mitarbeiter*in (Postdoc)

Entgeltgruppe 13 TV-L, 100 %

Die Stelle ist befristet und hat eine Laufzeit von **12 Monaten**.

Das Projekt **NaTaN** im Rahmen des Programms „Zukunftsdiskurse“ des Nds. Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK) erforscht das ortsgebundene Zusammenspiel von kultureller Gedächtnisarbeits und der Entwicklung von Zukunftsvisionen im Rahmen sozial-ökologischer Transformationsnarrative in Niedersachsen. Seit der menschengemachte Klimawandel und seine Folgen zunehmend überall auf der Welt spürbar werden, stellt sich für Wissenschaft und öffentliche Debatte die Frage, wie die Narrative über globale Umweltveränderungen mit Stimmen und Perspektiven von konkreten Orten verbunden werden können, so dass erlebte Wahrnehmung und wissenschaftlich Erkenntnisse zusammenfinden. Um diesen Fragen nachzugehen, verbindet das Projekt wissenschaftliche Diskursanalyse mit Methoden der Citizen Humanities und richtet in Kooperation mit dem UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum sowie dem Landesmuseum für Natur und Mensch Oldenburg Formate für den Dialog mit und die Beteiligung von Bürger*innen aus.

Ihre Aufgaben

Als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in unterstützen Sie das NaTaN-Projekt in Forschung sowie der Koordinierung und Durchführung von Projektveranstaltungen. Zu diesen Tätigkeiten gehört:

- Weiterentwicklung der Theorie naturkultureller Transformation
- Wissenschaftliche Diskursanalyse zur natur- kulturellen Transformation in Niedersachsen
- Konzeption, Planung und Durchführung von Schreibworkshops mit Bürger*innen im Rahmen des Citizen Humanities-Moduls
- Konzeption, Planung und Durchführung von Auftakt- und Abschluss-Webinar
- Aufbau und Pflege der Projektwebsite.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Prof. Dr. Gabriele Dürbeck (E-Mail: gabriele.duerbeck@uni-vechta.de) und Dr. Simon Probst (E-Mail: simon.probst@uni-vechta.de) zur Verfügung.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion mit einem für das Projekt relevanten Schwerpunkt
- Kenntnisse in den Environmental Humanities, der Transformationsforschung oder einem verwandten Feld
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Handeln
- Bereitschaft zum inter- und transdisziplinären Arbeiten.

Wir bieten ihnen

- eine anspruchsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit im öffentlichen Dienst,
- attraktive, flexible Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von familiären Aufgaben und beruflichen Verpflichtungen,
- ein engagiertes, transdisziplinär denkendes und arbeitendes Team, in das Sie Ihre Vorstellungen einbringen können,
- ein dynamisches Arbeitsumfeld mit Raum für Eigeninitiative im Rahmen eines innovativen und vielseitigen Forschungsprojekts.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) **unter Angabe der Kennziffer 24/17/KuWi** per E-Mail (zusammengefasst in einer einzelnen PDF-Datei) bis zum **22.03.2024** an:

Präsidium der Universität Vechta
bewerbung@uni-vechta.de

Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.